

# Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „MarieJ“ vom 1. Juni 2020 20:57

Mir geht es wie catelynStark, ich hätte vor jetzt 40 Jahren nach dem Abi auch Medizin oder Psychologie studieren können, wollte das aber gar nicht. Inzwischen interessiere ich mich mehr für Medizin als damals☐☐.

Gleichwohl glaube ich, dass eigentlich die Besten als LehrerInnen in die Schule gehören, und nicht die, die ein möglichst wenig anspruchsvolles Studium haben möchten.

In meinen Fächern Mathe und Physik ist es richtig wichtig, dass man sehr viel mehr Fachkenntnisse hat als die SuS, um richtig gut zu unterrichten. Soziale/emotionale Intelligenz ist notwendig, um die Irrtümer und Probleme zu verstehen und beheben zu können. Es bereitet mir Freude, mit den SuS ab und an auch über erkenntnistheoretische Aspekte zu diskutieren oder manche tiefergehende Frage zu besprechen und sie so für Mathe oder Physik zu begeistern. Und natürlich erreicht man nicht alle, aber es lohnt sich, das zu versuchen.

Für den TE wäre vielleicht auch eine Idee in Richtung Medizinmathematik zu gehen (da gibt's inzwischen etwas direktes in Lübeck oder man macht erst Medizin und dann noch weiter in Mathe). Oder evtl. überlegenswert: Biomathematik.